



breite

Reformierte Kirche Breite

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe»

Die Jahreslosung 2024 stellt das neue Jahr unter das Motto der Liebe. Damit das gelingt, braucht es einen vollen Liebestank und ein bisschen Aufmerksamkeit.

Mir gefällt die Vorstellung, dass wir Menschen einen Liebestank haben. Aus diesem Tank geben wir Liebe an andere weiter. Dafür muss er auch regelmässig aufgefüllt werden. Dies geschieht, wenn wir Liebe erhalten und uns das Herz aufgeht. Zum Beispiel bei einer persönlichen Begegnung, die Tiefe zulässt. Auch Lob und Anerkennung füllen so manchen Liebestank. Hilfsbereitschaft ist unverzichtbar für die Liebe, genauso wie körperliche Berührung. Schliesslich gibt es Menschen, denen geht das Herz bei Überraschungen und Geschenken besonders weit auf.

All diese Gesten und viele mehr führen laut dem amerikanischen Psychologen Gary Chapman dazu, dass sich unser Liebestank wieder füllt und wir Liebe weitergeben können. Ich würde ja noch das Gebet hinzufügen. Das Beten räumt mein Herz auf und macht den Weg zur Liebe Gottes frei, wenn ich mal wieder selbst auf der Leitung gestanden bin.

Die Liebe ist der wichtigste Treibstoff, den wir für unser Leben und für ein gutes Zusammenleben brauchen. Sie treibt unseren Motor an, sie motiviert uns und sie gibt uns Orientierung. Damit uns die Liebe unterwegs nicht ausgeht, tun wir gut daran, regelmässig auf die Tankanzeige zu schielen und bei Bedarf aufzutanken. Das Einzige, was es dazu braucht, ist ein bisschen Aufmerksamkeit für die Tankanzeige und natürlich ein paar gute Tankstellen.

Eine von vielen Tankstellen in der näheren Umgebung ist übrigens der Neujahrs-Gottesdienst in Lindau. Im Gottesdienst zur Jahreslosung und bei guten Gesprächen am anschliessenden Apéro tanken wir auf für einen liebevoll gelungenen Start ins neue Jahr.

Pfarrer Marc Burger

Neujahrs-Gottesdienst zur Jahreslosung
Sonntag, 1. Januar
10.00 Uhr, Kirche Lindau
Anschliessend Apéro



© Mareike Schaaf, adeo Verlag, www.adeo-verlag.de

Editorial

Miteinander nicht gegeneinander

Liebe Leserinnen und Leser Ich hoffe, dass Sie eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit in den verschiedenen Ortskirchen erleben durften und die Festtage mit Ihren Liebsten geniessen konnten.

Seit zwei Jahren leben und arbeiten unsere MitarbeiterInnen, KirchenpflegerInnen und Pfarrpersonen nun schon in der zusammengeschlossenen Kirchgemeinde Breite. Langsam lernen wir, uns auch in den eher fremden Gemeindeteilen wohler und heimischer zu fühlen. Es ist aber für viele noch sehr ungewohnt und anstrengend. Der Versuch in einem unbekanntem Gemeindeteil einen Gottesdienst oder einen Anlass zu besuchen, kostet teilweise Überwindung und verunsichert.

Aber vielleicht geniessen und pflegen auch Sie immer häufiger die Vielfalt unserer Kirchgemeinde. Auf jeden Fall sind Sie immer und überall willkommen und wir freuen uns über neue Gesichter, Ideen und Mithilfe der Gemeindemitglieder. Dass hier bei uns miteinander und nicht gegeneinander gearbeitet wird, ist der Kirchenpflege, den Pfarrpersonen und unseren MitarbeiterInnen ein grosses Anliegen. Auch im vergangenen Jahr haben wir viel Schönes erlebt und daraus Kraft geschöpft. Wir haben Stürme umschifft, schwierige Situationen gemeistert und uns weiterentwickelt. Unsere Struktur ist stimmig. Jetzt gilt es, den Inhalt unserer Gemeinde genauer zu bestimmen und uns in die Tiefen des Lebens und Glaubens vorzuwagen. Miteinander wollen wir in diesem Jahr weiterkommen, Neues erarbeiten und zusammenrücken. Eine gemeinsame Vision ist unser Ziel. In diesem Sinn wünsche ich uns allen alles Gute im neuen Jahr, viel Kraft, Erfolg, Lebensmut und Gottes Segen.

Rahel Rageth
Präsidentin Kirchgemeinde Breite

«Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das schönste Glück auf Erden.»
Carl Spitteler



Bild: ZVg

Ökumenischer Gottesdienst

Bassersdorf

Kurz vor der Gebetswoche für die Einheit der Christen feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Dieses

Jahr ist das Motto der Gebetswoche: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.»

Friede und Versöhnung tun überall auf der Welt Not. Wir besinnen uns darauf, dass Liebe die

Voraussetzung dafür ist. Paulus schreibt, dass die Liebe nicht auf den eigenen Standpunkt beharrt und das Böse nicht zurechnet. Und Jesus sagt: «Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.»

Pfarrer Clemens Bieler und Roger Oesch, Pfarreibeauftragter unter Mitwirkung der Kantorei Bassersdorf

Sonntag, 14. Januar
11.00 Uhr, Kath. Kirche St. Franziskus, Bassersdorf

Seniorenachmittag

Traumhafte Azoren – Leuchtende Inseln im Atlantik



Brütten

Jeder kennt das Azorenhoch. Doch die wenigsten wissen um die Schönheit dieses Archipels. Mitten im Atlantik verbirgt sich eine einzigartige Inselwelt. Die Traumdestination ist vom Massentourismus noch verschont geblieben. Und so fand der Fotograf und Naturfilmer Christian

Oeler eine Seltenheit: noch intakte Natur!

Erfahren Sie mehr im Filmvortrag über vulkanische Landschaften, malerische Dörfer, Kraterseen, Höhlen und zerklüftete Steilküsten. Freuen Sie sich auf eine unbekannt Region Europas! Eine fremdartige, wunderschöne Welt, geboren aus Vulkanen.

Herzliche Einladung zum Filmvortrag von Christian Oeler.

Evelina Els, Sozialdiakonin;
Pfarrer Matthias Bordt;
Christian Oeler, Referent

Donnerstag, 11. Januar
14.00 Uhr, Gemeindesaal Brütten

Gottesdienst im Augenblick

Lindau

Die Herde Schafe steht dicht zusammen. Ihre Felle sind wohlrig, kuschlig weich. Sie geben sich gegen-

seitig Wärme, Geborgenheit und Ruhe. Aber ein Schaf fehlt. Es ist allein, irgendwo unterwegs verloren gegangen. Das Schaf ruft laut, aber niemand hört es. Es schaut nach

links, nach rechts, aber es erkennt den Weg nicht. Es ist müde, so müde, dass es sich am liebsten einfach hinlegen würde.

Menschen mit Demenz fühlen sich vielleicht manchmal genauso verloren wie das Schaf, obwohl sie mitten unter Menschen sind. Gespräche ergeben keinen Sinn, vertraute Namen und Gesichter scheinen verloren. Einsamkeit breitet sich im Herzen aus.

Wie wohlthuend kann da die Geschichte vom verlorenen Schaf wirken. Jesus erzählt diese Geschichte, um uns daran zu erinnern, dass Gott uns sucht und findet. Jeden Einzelnen. Überall.

Die Gottesdienste im Augenblick mit anschliessendem Chilekafi dauern ca. 30 Minuten und sind auf die Bedürfnisse von demenzbetroffenen Menschen und ihre Begleitpersonen ausgerichtet. Zwischenrufe, Unruhe, Bewegung: alles hat Platz.

Wir freuen uns auf ALLE Menschen, die einen kurzen Gottesdienst in leichter Sprache und mit allen Sinnen erleben möchten! Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden.

Pfarrerin Monika Burger und Cornelia Sigrist, Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Mittwoch, 17. Januar
9.45 Uhr, Kirche Lindau



Bibelstunde

Nürens Dorf

Die Regel «Auge um Auge, Zahn um Zahn» in der Thora (2. Mose 21, 24) war vom Sinn her nicht dazu da, die Vergeltung von Gleichem mit Gleichem zu sanktionieren, sondern die damals übliche Eskalation der Gewalt zu verhindern. In der Bergpredigt geht Jesus Christus aber weiter und fordert zu einem Gewaltverzicht und Rechtsverzicht auf. Er illustriert diese Forderung, die universelle Geltung bekommen soll, mit drei Beispielen, die es in sich haben. Wegen deren Radikalität haben sich viele Christen und die staatlich anerkannten Kirchen immer schwer getan.

In der Bibelstunde vom 10. Januar werden wir zuerst anschauen,

was Jesus Christus damit genau gemeint hat und warum. Dann werden wir darüber nachdenken, was Jesu Forderung heute für unseren Glauben und unser Leben bedeutet. Denn seit seiner Verkündigung des Evangeliums hat sich in unserer Welt und in unserer Kirche vieles geändert. Trotzdem bleibt Jesu Aufforderung zu Gewaltlosigkeit gültig. Der Bibeltext dazu ist im Matthäusevangelium, Kapitel 5, bei den Versen 38–42.

Für den Fahrdienst melden Sie sich bitte bei Tamara Grämiger, Tel. 043 266 34 30.

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Mittwoch, 10. Januar
14.30 Uhr, Saal des Zentrumsbaus
Nürens Dorf



Taizé-Gottesdienste wandeln sich

Breite

Seit 2 Jahren feiern wir in unserer Kirchgemeinde Taizé-Gottesdienste. Mit dem Jahreswechsel werden wir diese neu gestalten.

Wir werden die Taizé-Gottesdienste nicht mehr monatlich, sondern wöchentlich am Mittwochabend um 19 Uhr während der Passions- und Adventszeit feiern, jeweils mit schlichtem Abendmahl. Damit wir mehr Platz haben, feiern wir in der Passionszeit in der Kirche Brütten und in der Adventszeit in der Kirche Lindau.

Kerzenlicht und schlichte, aber ergreifend schöne Lieder tragen

die Feiern. Gebete, eine Lesung aus der Bibel, wenige Gedanken, Stille, dann das Teilen von Brot und Traubensaft – Verbindung untereinander und mit Gott.

«Der Glaube, das Vertrauen auf Gott, ist etwas ganz Einfaches. So einfach, dass alle ihn annehmen können. Er ist wie ein Schritt, den wir tausendfach von neuem tun, ein Leben lang, bis zum letzten Atemzug.» Frère Roger, Taizé

Dieses Vertrauen auf Gott wird spürbar darin, wie wir gemeinsam feiern und einander Segen wünschen.

Pfarrerin Monika Burger und
Felix Sutter, Kirchenmusiker



Gsuecht
wirsch du....

kantorei
bassersdorf

Tuesch du gärn singe
Und wetsch e gueti Ziit verbringe
Dänn chum doch zu eus
Mir freued eus uf dich
Dörfsch gärn eifach emal cho ineluege

Probe sind jewils am Mittwuchabig im
reformierte Chilegmeindhuus z' Bassersdorf
Wiiteri Uskünft under
www.kantorei-bassersdorf.ch



Musik in der Kirche

Eusi Musig – fernöstlich interpretiert



Bassersdorf

Lisa Stoll begeistert die ganze Schweiz mit ihrem wohlklingenden und virtuosens Alphornspiel. Kürzlich wurde sie bereits zum dritten Mal für Konzerte nach Japan eingeladen, weil es dort eine Anzahl Musiker gibt, die Schweizer Volksmusik mit viel Herzblut pflegen, manchmal auch etwas anders interpretieren und sogar eigene Kompositionen schufen.

Keiko Ito hat sich dank Schweizer Vorbildern schon in jungen Jahren in alle Arten von Jodel verliebt, seit 2005 erfolgreich an Eidgenössischen Jodlerfesten teilgenommen und in ihrer Heimat auch moderne Jodel-Kompositionen uraufgeführt.

Fusako Sidler (Quer- und Panflöte) und Masako Ohashi (Flügel) bereichern die Symbiose von West und Ost mit überraschenden Klangkombinationen, die kaum anderswo zu hören sind.

Lisa Stoll und ihre japanischen Kolleginnen freuen sich riesig, «Eusi Musig», dem Publikum vorzustellen und sich in die Herzen der Zuhörer zu spielen.

Eintritt frei – Kollekte

Freitag, 12. Januar
19.30 Uhr, Kirche Bassersdorf

ZHdK-Strings – Das Streichorchester der Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste

Bassersdorf

Werke von Mozart, Grieg, Elgar unter der Leitung von Rudolf Koelman

Junge Musiker/-innen auf dem Weg zur künstlerischen Reife

Vorverkauf ab 11. Januar 2024
Rita's Papeterie, Telefon 044 836 53 11
Abendkasse ab 16.30 Uhr,
Fr. 30.– für Nichtmitglieder
Weitere Infos finden Sie auf:
www.konzertzirkel-bassersdorf.ch

Sonntag, 21. Januar, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Bassersdorf



Bild: Pixvels from Pixabay

Adieu «BissFest»!

Bassersdorf-Nürens Dorf

Mit viel Begeisterung wurde 2019 das «BissFest» in der Ortskirche Bassersdorf-Nürens Dorf erarbeitet. Ein neues Angebot sollte an einem Freitagabend für Menschen ab 16 Jahren Spiritualität in einem ganz anderen Rahmen ermöglichen: mit knackigen Inputs, Nachdenken und Austausch, Musik, Salben und Segnen und kreativem Schaffen – und das alles abgerundet von einem gemeinsamen Essen. Kurz vor dem ersten Anlass machte uns Corona einen dicken Strich durch die Rechnung und das «BissFest» konnte erst

mit sehr viel Verspätung starten – mit viel Vorfremde, aber wenigen TeilnehmerInnen. Durch engagierte MitarbeiterInnen und Menschen der Kirchgemeinde Breite wurden danach für rund anderthalb Jahre spannende Themenabende zu Spiritualität angeboten. Aus verschiedenen Gründen kam nun jedoch der Zeitpunkt, um das «BissFest» wohlwollend, aber gleichzeitig kritisch zu betrachten – insbesondere auch aus Sicht der dafür benötigten Ressourcen. Nach eingehender Diskussion wurde von Seiten Mitarbeitende und Kirchenpflegepräsidentin beschlossen, das «BissFest» in sei-

ner jetzigen Form nicht weiterzuführen. Gleichzeitig wurden wichtige Themenbereiche und Inhalte herausgearbeitet, die zukünftig in unserer Kirchgemeinde anderweitig ihren Platz haben sollen. Mit etwas Wehmut verabschieden wir uns per Ende 2023 vom Angebot «BissFest». Wir sind dankbar für die vergangenen bereichernden Abende (und das wunderbare Essen!) und die neuen Möglichkeiten, die sich uns aufgrund der gemachten Erfahrungen nun bieten. Die Samen des «BissFest» sind gesät....

Pfarrer Paul Zimmerli und Cornelia Sigrist, Mitarbeiterin Sozialdiakonie

*Wir wünschen Ihnen
einen guten Start
ins neue Jahr*



Bild: Adobe Stock

Verstorbene im Kirchenjahr 2022/2023

- | | |
|---|--|
| Frau Theresia Röthlisberger
Im 95. Lebensjahr, aus Nürens Dorf | Herr Eugen Altorfer
Im 89. Lebensjahr, aus Bassersdorf |
| Herr Gottfried Leutwyler
Im 93. Lebensjahr, aus Nürens Dorf | Herr Rudolf Maag
Im 86. Lebensjahr, aus Tagelswangen |
| Frau Cilgia Scherrer-Menn
Im 98. Lebensjahr, aus Winterberg | Herr Mario Lanto
Im 54. Lebensjahr, aus Nürens Dorf |
| Herr Gottfried Kürner
Im 93. Lebensjahr, aus Brütten | Herr Hansjörg Hauenstein
Im 88. Lebensjahr, aus Nürens Dorf |
| Herr Peter Herter
Im 83. Lebensjahr, aus Grafstal | Frau Rosmarie Brühlmann-Hemmerle
Im 93. Lebensjahr, aus Bassersdorf |
| Frau Brigitta Junker
Im 80. Lebensjahr, aus Brütten | Frau Katrin Juntke
Im 60. Lebensjahr, aus Brütten |
| Frau Priska Gfeller-Vogel
Im 67. Lebensjahr, aus Lindau | Frau Elisabeth Giesch-Hunger
Im 70. Lebensjahr, aus Nürens Dorf |
| Frau Therese Zimmermann-Beck
Im 95. Lebensjahr, aus Winterberg | Frau Lina Schenk-Ammann
Im 77. Lebensjahr, aus Bassersdorf |
| Herr Ueli Bachmann
Im 97. Lebensjahr, aus Bassersdorf | Herr Sisavath Vonghachak
Im 65. Lebensjahr, aus Nürens Dorf |
| Frau Rosmarie Reich
Im 96. Lebensjahr, aus Bassersdorf | Frau Inge Hofmann
Im 93. Lebensjahr, aus Brütten |
| Herr Paul Meili
Im 73. Lebensjahr, aus Brütten | Herr Loreto Di Salvatore
Im 52. Lebensjahr, aus Nürens Dorf |
| Frau Jolanda Kaufmann-Schmalz
Im 83. Lebensjahr, aus Brütten | Herr Paul Hohl
Im 75. Lebensjahr, aus Nürens Dorf |
| Herr Bernhard Schifferle
Im 95. Lebensjahr, aus Bassersdorf | Frau Betty Müller-Saurenmann
Im 97. Lebensjahr, aus Bassersdorf |
| Herr Willi Sonderegger
Im 97. Lebensjahr, aus Bassersdorf | Frau Erika Gerber-Herrmann
Im 88. Lebensjahr, aus Lindau |
| Herr Wilhelm Thorwarth
Im 81. Lebensjahr, aus Deutschland | Frau Verena Rothenbühler-Nef
Im 84. Lebensjahr, aus Bassersdorf |
| Frau Ruth Hammer-Rufibach
Im 86. Lebensjahr, aus Bassersdorf | Frau Ida Rüegg-Lehnherr
Im 94. Lebensjahr, aus Nürens Dorf |
| Herr Mario Dalla Corte
Im 78. Lebensjahr, aus Nürens Dorf | Frau Leonie Ferrario-Niederer
Im 95. Lebensjahr, aus Bassersdorf |
| Frau Luise Wolfensberger-Weber
Im 75. Lebensjahr, aus Brütten | Frau Silvia Ochsner-Kürner
Im 58. Lebensjahr, aus Brütten |
| Frau Renate Huber-Gajsek
Im 79. Lebensjahr, aus Nürens Dorf | Herr Ralf Bocha
Im 74. Lebensjahr, aus Nürens Dorf |
| Herr Paul Hofmann
Im 96. Lebensjahr, aus Brütten | Frau Pierrette Rottermann-Bettex
Im 89. Lebensjahr, aus Tagelswangen |
| Frau Verena Bernheim-Schaub
Im 82. Lebensjahr, aus Tagelswangen | Herr Erich Lörtscher
Im 78. Lebensjahr, aus Bassersdorf |
| Herr Walter Kurz
Im 95. Lebensjahr, aus Thalwil | Frau Jasmin Wiesmann-Hofmann
Im 49. Lebensjahr, aus Winterberg |
| Frau Sigrid Bürki-Trunk
Im 83. Lebensjahr, aus Brütten | Frau Lucia Waldvogel-Hausherr
Im 84. Lebensjahr, aus Brütten |
| Frau Nelly Indergand-Bosshart
Im 97. Lebensjahr, aus Brütten | Herr Ernst Burri
Im 87. Lebensjahr, aus Brütten |
| Frau Anna Walther-Graf
Im 97. Lebensjahr, aus Brütten | Frau Katharina Samek-Wegmüller
Im 73. Lebensjahr, aus Nürens Dorf |
| Frau Brigitte Hauser
Im 89. Lebensjahr, aus Nürens Dorf | Frau Erika Althaus-Kuhn
Im 90. Lebensjahr, aus Nürens Dorf |
| Herr Peter Brunner
Im 79. Lebensjahr, aus Nürens Dorf | Herr Jakob Weber
Im 92. Lebensjahr, aus Tagelswangen |
| Frau Liliane Mändli
Im 79. Lebensjahr, aus Winterberg | Herr Hans Siber
Im 90. Lebensjahr, aus Bassersdorf |
| Herr Paul Morf
Im 78. Lebensjahr, aus Nürens Dorf | Herr Jehoschua Senn
Im 86. Lebensjahr, aus Lindau |
| Frau Regula Delliehausen
Im 54. Lebensjahr, aus Rümlang | Herr Heinz Spörri
Im 86. Lebensjahr, aus Bassersdorf |
| Frau Karin Döbeli
Im 59. Lebensjahr, aus Nürens Dorf | Herr Paul Bosshart
Im 85. Lebensjahr, aus Brütten |
| Herr Paul Meier
Im 86. Lebensjahr, aus Nürens Dorf | Herr Hans-Peter Ingold
Im 83. Lebensjahr, aus Brütten |
| Frau Susanne Grünig-Jörin
Im 82. Lebensjahr, aus Bassersdorf | Herr Adolf Wälti
Im 82. Lebensjahr, aus Lindau |
| | Frau Adelheid Rebsamen
Im 88. Lebensjahr, aus Grafstal |

In eigener Sache

Pfarrbestätigungswahlen für die Amtsdauer 2024–2028 (Ergebnis stille Wahl)

Beschliessende Stelle:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Breite, 8309 Nürensdorf

Beschlussdatum: 27. Oktober 2023

1. Als Pfarrpersonen in das Pfarramt der Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Breite werden für die Amtsdauer 2024 bis 2028 als in stiller Wahl gewählt erklärt:

Pfarrer Clemens Bieler	80 Stellenprozent
Pfarrerin Monika Burger	65 Stellenprozent
Pfarrer Marc Burger	65 Stellenprozent
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen	80 Stellenprozent
Pfarrer Paul Zimmerli	80 Stellenprozent

2. Es wurde Vormerk genommen, dass Pfarrer Matthias Bordt auf die Bestätigungswahl verzichtet und die Kirchgemeinde Breite per 30. Juni 2024 verlassen wird.

«Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege des Bezirks Bülach, Michel Destraz, 8180 Bülach erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen.»

Die Mitteilung erfolgt an die Bezirkskirchenpflege Bülach sowie an den Kirchenrat.

Amtliche Veröffentlichung im Amtsblatt des Kantons Zürich sowie in der Zeitung «reformiert.breite», Gemeindebeilage der Kirchgemeinde Breite zum «reformiert.».

Nürensdorf, 28. November 2023
Reformierte Kirchenpflege Breite

Beschlüsse

Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023

Die Stimmberechtigten haben an der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 folgende Vorlagen genehmigt:

- Voranschlag 2024 und Festsetzung des Steuerfusses auf 12 %
- Kredite zu Lasten der Investitionsrechnung für die Gesamt-sanierung der Technik in der Ortskirche Lindau
- Bauabrechnung für den Ausbau der Büroräumlichkeiten an der Baltenswilerstrasse 2 in 8309 Nürensdorf
- Bildung einer Pfarrwahlkommission

a) Zahl der zusätzlichen Mitglieder:	5 Mitglieder
b) Wahl der zusätzlichen Mitglieder:	Nicole Dürsteler , Brütten Elisabeth Grossglauer , Nürensdorf Verena Hofmann , Bassersdorf Corinne Meyer , Brütten Lionel Ribeiro Fernandes , Lindau
c) Wahl des Präsidiums:	Verena Hofmann , Bassersdorf

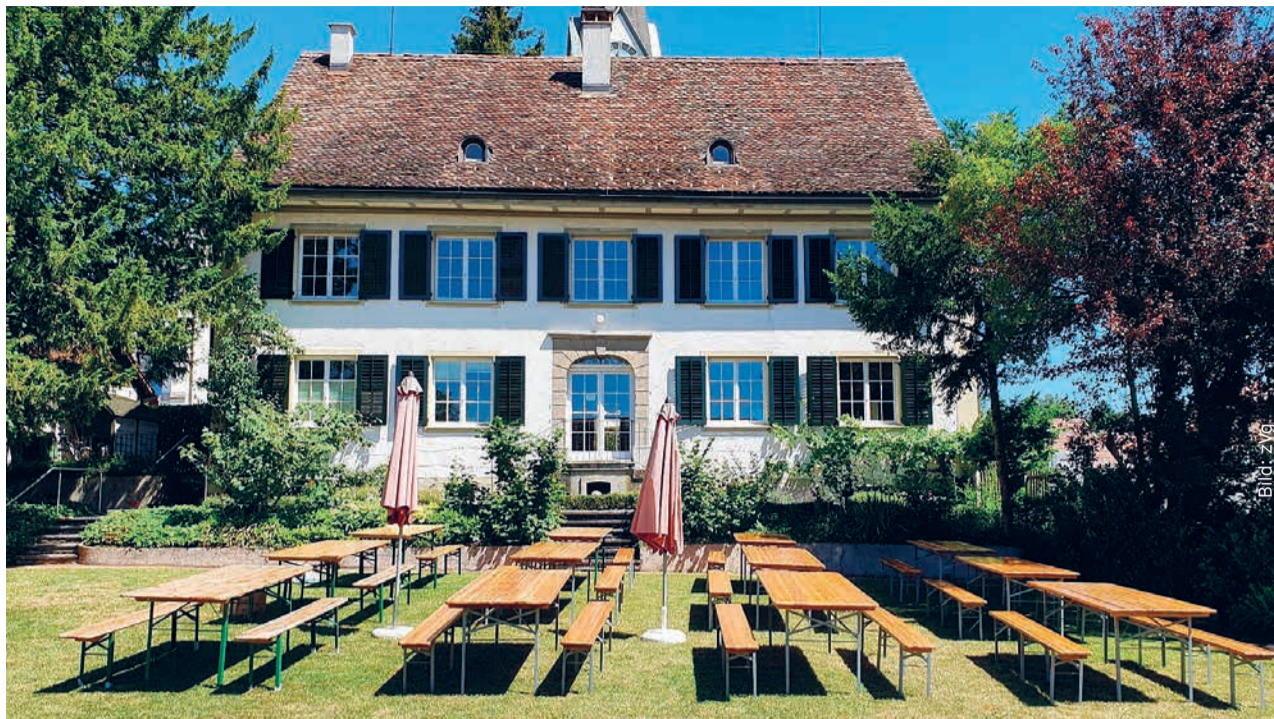
Das Versammlungsprotokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt während 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Breite, Lindauerstrasse 1 in Nürensdorf auf. Das Protokoll kann nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

«Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Bülach, Michel Destraz, Wilenhofstrasse 14, 8185 Winkel b. Bülach, erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.»

Nürensdorf, 7. Dezember 2023
Reformierte Kirchenpflege Breite

250 Jahre Pfarrhaus Lindau



Lindau

Stolze 250 Jahre steht das Pfarrhaus Lindau mitten im Dorf. Manchen Pfarrer hat es beherbergt. Unzählige Kinder haben hier Sonntagschule, Unterricht, Konfirmationsunterricht und vieles mehr erlebt. Traugespräche, Taufgespräche und Trauergespräche fanden in all diesen Jahren statt.

Wir feiern in diesem Jahr das Pfarrhaus Lindau mit verschiede-

nen Veranstaltungen. Um allen das Pfarrhaus näher zu bringen, habe ich ein Quiz mit aktuellen und historischen Fragen erstellt. Die Freiwilligen von Lindau konnten das Quiz an ihrem letzten Fest ausfüllen. Es wurde dabei viel gelacht. Sie finden das Quiz auf der Homepage. Zu gewinnen gibt es leider nichts, ausser ein paar vergnügliche Momente.

Pfarrerin Monika Burger



QR-Code zu Quiz und den Lösungen

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 31. Dezember

17.00 Uhr, Kirche Bassersdorf
Gottesdienst
Pfarrer Paul Zimmerli

Montag, 1. Januar

10.00 Uhr, Kirche Lindau
Neujahrsgottesdienst mit Jahreslosung
Pfarrer Marc Burger
Anschliessend Apéro

Sonntag, 7. Januar

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Bordt
Anschliessend Chilekafi

10.30 Uhr, Pflegezentrum Bächli
Gottesdienst
Pfarrerin Barbara Rickenbacher

Sonntag, 14. Januar

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst
Pfarrerin Monika Burger
Anschliessend Chilekafi

11.00 Uhr, Kath. Kirche Franziskus, Bassersdorf
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Clemens Bieler und Roger Oesch, kath. Seelsorger
Mitwirkung: Kantorei Bassersdorf

Fahrdienst:
Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 836 68 00.

Anlässe

Samstag, 6. Januar

17.00 Uhr, Kirche Bassersdorf
Neujahrskonzert
Yuka Tsuboi, Violine
Takayuki Kiryu, Trompete
Masako Ohashi, Orgel und Klavier

Montag, 8. Januar

15.00 Uhr, Literaturgruppe Lindau
Pfarrhaus Lindau

Dienstag, 9. Januar

10.00 Uhr, Frauenzeit
Reformierte Kirche Bassersdorf
Marlis Siegrist, Sozialdiakonin

11.30 Uhr, Senioren-Kochtreff Nürensdorf
Zentrumsbau Nürensdorf, Saal 3. Stock
Anmeldung im Sekretariat:
Telefon 044 836 68 00 oder sekretariat@ref-breite.ch

Mittwoch, 10. Januar

14.30 Uhr, Bibelstunde
Zentrumsbau Nürensdorf
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Fahrdienst Tamara Grämiger
Telefon 043 266 34 30

19.30 Uhr, Lesekreis Thomasevangelium
Zentrumsbau Nürensdorf, Untiraum 1 im 2. Stock
Pfarrer Clemens Bieler

Donnerstag, 11. Januar

10.00 Uhr, Chileträff Raindli
Café Raindli, Winterberg
Pfarrerin Monika Burger

14.00 Uhr, Seniorennachmittag Brütten – Traumhafte Azoren
Gemeindesaal Brütten
Evelina Els, Sozialdiakonin
Pfarrer Matthias Bordt
Christian Oeler, Referent

Freitag, 12. Januar

19.30 Uhr, Konzert
Reformierte Kirche Bassersdorf
Lisa Stoll, Alphorn
Fusako Sidler, Quer- und Panflöte
Keiko Ito, Jodel
Masako Ohashi, Klavier und Orgel

Wöchentlich

Montag:

17.00 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürensdorf
18.00 Uhr, boyzaround
Zentrumsbau Nürensdorf
19.15 Uhr, roundabout youth
Zentrumsbau Nürensdorf

Dienstag:

9.00 Uhr, Gebetsgruppe
Pfarrhaus Lindau
12.15 Uhr, Friedensgebet
Kirche Bassersdorf
Sprechstunde der Kirchenpflegepräsidentin
nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 079 129 49 94

Mittwoch:

10.00 Uhr, Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen
19.30 Uhr, Probe Kantorei
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Adressen

Sekretariat

Reformierte Kirche Breite
Lindauerstrasse 1
8309 Nürensdorf
Telefon 044 836 68 00
sekretariat@ref-breite.ch
www.ref-breite.ch

Impressum

reformiert.breite erscheint alle zwei Wochen als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 12. Januar**. Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote:
www.ref-breite.ch